



Legende:

- Ers.: deutlich abgrenzbare Schichtgrenzen und Bodenverdichtung, zusammenhängend, nicht lokal
Int.: rekonstruierter, wahrscheinlichster historischer Wegeverlauf
- Ers.: Bereiche mit deutlich inhomogenem Untergrund, viele lokale Reflexionen, Auffüllungs- und Fremdmaterial
Int.: wahrscheinliche Lage der historischen Grabfelder
- Ers.: homogene Untergrundsituation, entweder gewachsener Boden o. Baumwurzeln entfernt und homogen verfüllt
Int.: wahrscheinlichste Lage der historischen Baumreihen
- Ers.: sehr lokale Ausfalligkeiten, lokale Reflexionen ohne übergeordneten Zusammenhang
Int.: wahrscheinlich ehemalige Baumwurzeln, Leitungen, u.ä., aber auch Gräber, teilweise sogar Gräfte möglich
- vorhandene Gräber, nicht messbare Flächen
- Gräber die im Plan eingezeichnet, aber nicht mehr vorhanden sind; zum Teil untersuchbar

Bemerkungen:

Die Auswertung wichtet das Erkennen von übergreifenden Strukturen über dem von lokalen Anomalien. Die zu untersuchende Fläche ist im Laufe der Jahrzehnte so oft und stark durch lokale Eingriffe überprägt worden, dass es schwer möglich ist, einzelne Gräber zu erkennen. Im Einzelfall gelingt dies. In der Summe aber nicht. Deswegen wurden Bereiche, die sehr viele lokale Anomalien als Grabfelder identifiziert und als solche angesprochen. Bereiche ohne solche Anomalien werden als wenig überprägte Bereiche angesprochen. Hier kann es sich um Wege oder ehemalige Baumreihen handeln. Wege wurden daraufhin an Hand der dafür typischen Verdichtungshorizonte separiert.

Hintergrund: Plan des AG		M 1:250
GGU GGU mbH Ettlinger Allee 51 D-76137 Karlsruhe Tel.: +49-721-28678 Fax: +49-721-25408 E-Mail: info@ggukarlsruhe.de Internet: www.ggukarlsruhe.de		RD-E
Offenburg, Waldbachfriedhof Untergrunduntersuchung nach historischen Bebauungsresten Ergebnisplan		
Dat.: 07.2022	Bearb.: HE	Kunde: Technische Betriebe Offenburg